

Das Kreuz auf der Molde in Hauset-Prester
der Eheleute Michael und Maria Noël-Schumacher



Bis vor etwa 15 Jahren befand sich ein weiß gestrichenes Holzkreuz mit gleichem Korpus an der etwa 25 Meter hohen Tanne befestigt. Da es jedoch reparaturbedürftig wurde, hat dann die Gemeindeverwaltung rechts daneben ein 200 cm hohes und 85 cm breites Eichenkreuz errichtet. Im Hintergrund erkennt man ein Teilstück der Hammerbrücke zwischen Hergenrath und Hauset.

Ein kleineres Kreuz soll ursprünglich durch Michael Noël, dessen Familie sich vor 100 Jahren auf dem Gut Prester Nr. 136, dann Nr. 11 und zuletzt Nr. 74 etabliert hatte, errichtet worden sein. Die hinter der Tanne gelegene Wiese wurde durch die Erbgemeinschaft Noël um 1975 an die Eheleute Peter (†) und Cécilia Overath-Doum verkauft. Die heutigen Pächter sind Hans und Regina Taeter-Keutgens.

Herkunft: Michael Noël wurde geboren in Elsenborn am 10.06.1859 als Sohn der Eheleute Josef Noël und Elisabeth Lauter. Er ehelichte 1882 die aus Weywertz gebürtige A. Maria C. Schumacher (1858-1952), die ihm 11 Kinder gebahr. Ab 1893 wohnten sie in Hauset, wo er bei der Telegrafeneinrichtung tätig war. Er war langjähriges Mitglied im Gemeinderat und wurde 1920 zum ersten belgischen Bürgermeister von Hauset ernannt.

500 Meter höher als das „Moldekreuz“ ließ er vor 100 Jahren das Haus „Gut Prester(t)“ errichten, welches dann ab 1959 durch Nicolas und Maria Schnackers-Keutgen gepachtet und 1975 erworben wurde. Wegen der TGV-Trasse musste die Witwe Schnackers dann im Jahre 2003 das Haus wegen Abriss verlassen.

Das zweite Kind, Anna Noël (1885-1970), verstarb als Ordensschwester Onesima in Aachen und assistierte während vieler Jahre dem Chirurgen Dr. Carl Schetter (1884-1957).

Das vierte Kind, Louise Noël (1887-1933), verstarb als Ordensschwester Eleonora in Aachen.

Vom elften Kind, H. Josef Noël, °° 1926 mit Isabella Blumen stammt der Gründer der heutigen N.M.C. Firma Gerd Noël (1927-1998); er war seit 1950 verheiratet mit Odette Ahn (*1925).

*Das folgende Bild stammt aus dem Jahre 2002.
Gut Prester wurde dann Anfang 2005 abgerissen.*



*Es folgt der Totenzettel von Michael Noël,
der von 1920 bis zu seinem Tode 1929
erster belgischer Bürgermeister von Hauset war.*

Jesus! Maria! Joseph! St. Rochus!

„Ich habe den guten Kampf gekämpft,
den Lauf vollendet, den Glauben be-
wahrt!“ 2. Tim. 4, 7.



Zum christlichen Andenken
an den wohlachtbaren

Herrn Michael Noël

Bürgermeister von Hauset,

welcher daselbst am 17. Juni 1929,
nachts 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, nach kurzer Krank-
heit, rechtzeitig versehen mit den hl.
Sakramenten, sauft im Herrn ent-
schlafen ist.

Der Verstorbene wurde geboren zu
Elsenborn am 10. Juni 1859. Er
trat in den hl. Ehestand am 16. No-
vember 1882 mit Maria Schu-
macher. Von den 9 Kindern ver-
starb eins im zarten Alter, zwei
widmeten sich im Klosterstande der
Krankenpflege.

Von wahrhaft christlicher Gesin-
nung durchdrungen, war er der Ge-
meinde ein leuchtendes Vorbild. Das
Vertrauen seiner Mitbürger berief ihn
seit langem in den Gemeinderat und,
nachdem Hauset selbständige Ver-
waltung erlangte, wurde er der erste
Bürgermeister. Dieses Amt hat er
mit grosser Hingabe verwaltet bis zu
seinem Tode.

In tiefer Betrübnis empfehlen seine
liebe Seele die Gattin, 3 Söhne, 5
Töchter, 2 Schwiegersöhne, 3 Schwie-
gertöchter nebst 13 Enkelkindern,
sowie seine Schwester dem hl. Mess-
opfer und frommer Fürbitte der Mit-
christen, besonders auch des III. Or-
dens v. hl. Franziscus, dessen Mit-
glied er war.

Er ruhe in Frieden!

Begräbnis und feierliche Exequien
zu Hauset am 21. Juni 1929, 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

OURS'AV BELGIEREAMIS, BRUXELLES